

Bewertungskriterien für Bachelorarbeiten am FG SE

Für das Verfassen einer Abschlussarbeit am SE gibt es einige Rahmenrichtlinien, die in die Bewertung mit einfließen. Die Note wird individuell unter Berücksichtigung der Erfüllung der im Folgenden genannten Aspekte gebildet, jedoch nicht durch eine Formel errechnet.

Die Reihenfolge der Bewertungskriterien drückt keine Gewichtung selbiger aus. Die Gewichtung variiert je nach Art, Umfang und Aufgabenstellung der Arbeit.

Allgemeine Bewertungskriterien:

Wie ging der Studierende mit Schwierigkeiten um? Wurden diese ggf. rechtzeitig mit dem Betreuer besprochen? Wie wurde der Ablauf der Arbeit geplant? Wurden die Vorgaben eingehalten? Kam der Studierende pünktlich zu besprochenen Treffen? Hat er oder sie zuverlässig gearbeitet? Wurden selbstständig eigene Ideen eingebracht?

Bewertungskriterien für die Ausarbeitung

Motivation

Wird das in der Arbeit adressierte Problem klar beschrieben? Wird klar, warum der Autor bzw. die Autorin den verfolgten Lösungsansatz gewählt hat?

Struktur

Ist die Arbeit insgesamt gut strukturiert? Sind die einzelnen Abschnitte, insbesondere die Einleitung, gut strukturiert? Sind Argumentationen und Erklärungen logisch strukturiert? Sind alle wichtigen Elemente in der Arbeit enthalten (Inhaltsverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung, ...)?

Gestaltung

Macht die Arbeit insgesamt einen ansprechenden und einheitlichen Eindruck? Hat sie ein gut lesbares Schriftbild? Enthält die Arbeit lesbare und ansprechende Grafiken? Werden Auflistungen und Tabellen sinnvoll verwendet?

Verständlichkeit, Schreibstil, Sprache

Ist der Text verständlich geschrieben? Werden Fachbegriffe präzise definiert und verwendet? Gute Wortwahl, adäquate Betonung von wichtigen Punkten und gute Überleitungen zwischen Abschnitten werden positiv bewertet.

Richtiges Niveau für die Zielgruppe

Die Zielgruppe der Arbeit sind Studierende der Informatik im selben Studienabschnitt wie der Autor bzw. die Autorin. Die Arbeit sollte also für diese Zielgruppe verständlich sein. Geht es in Ihrer Arbeit um spezielle Technologien, Theorien oder Problemstellungen, deren Kenntnis bei der Zielgruppe nicht vorausgesetzt werden kann, so sollte dieses Spezialwissen in einem Grundlagenkapitel erklärt werden.

Qualität der Beispiele

Ist ein passendes Beispiel vorhanden? Demonstriert es passend das Problem und den Lösungsansatz? Gibt es ein durchgängiges Beispiel? Es wirkt sich positiv aus, wenn das Beispiel selbst erdacht ist.

Arbeit mit Quellen und Abgrenzung zu verwandten Arbeiten

Werden Quellen an passenden Stellen genannt und korrekt zitiert? Werden verwandte Arbeiten genannt und auch mit der eigenen Arbeit verglichen? Ist die eigene Arbeit von den verwandten Arbeiten abgegrenzt: Was ist in der eigenen Arbeit anders/neu/besser/schlechter im Vergleich mit den verwandten Arbeiten?

Erweitertes Problemverständnis, „über den Tellerrand geschaut“

Demonstriert der Autor bzw. die Autorin ein umfassendes Verständnis des Problembereichs? Sind die genannten Probleme und deren Wichtigkeit in einen größeren Zusammenhang gesetzt? Werden Verknüpfungen zu anderen Themen hergestellt? Wird ein interessanter Ausblick gegeben? Hat der Autor bzw. die Autorin eigene Kritik oder eigene Ideen geäußert? Wurden die Ergebnisse der Arbeit angemessen reflektiert?

Erstellte Software oder andere Erzeugnisse

Erfüllt die im Rahmen der Arbeit erstellte Software (oder ein anderes Erzeugnis) die Anforderungen? Ist die Software von besonderer Qualität? Z.B. Struktur und Lesbarkeit des Codes, Besonderheiten wie Usability, Effizienz, usw.?

Endvortrag

Bot der Endvortrag einen guten Überblick über das Thema der Bachelorarbeit? Wurde die Aufgabenstellung klar hervorgehoben? Wurden die Ergebnisse reflektiert und die Möglichkeiten und Grenzen des verfolgten Ansatzes aufgezeigt? War der Vortragsstil angemessen und der Vortrag gut strukturiert? Waren die Folien ansprechend und übersichtlich gestaltet?